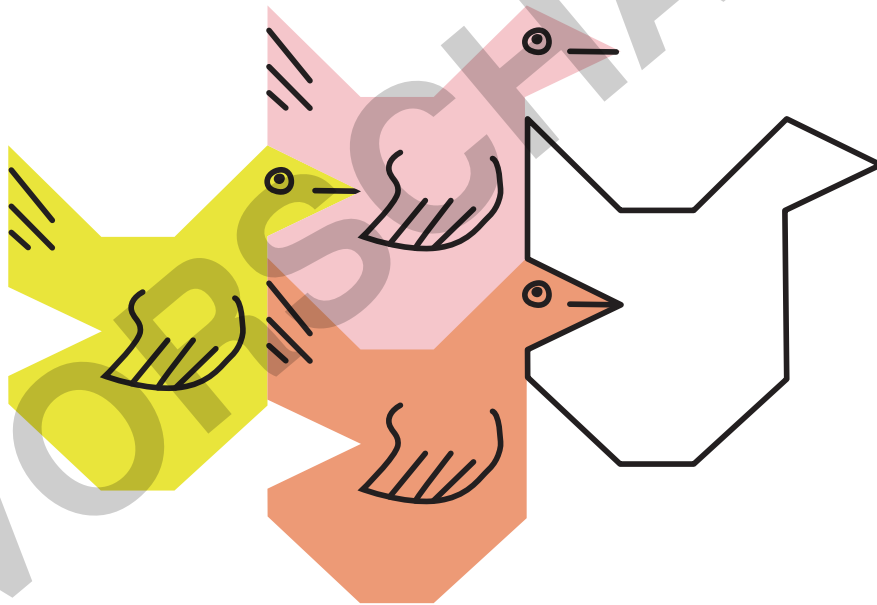


TIERPARKETT

Vorlagen für Parkettierungen mit
6 verschiedenen Tiermotiven



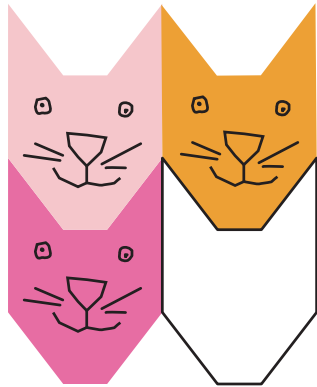
TIERPARKETT

Übersicht	Seite 3
Einleitung	Seite 4
So wird's gemacht	Seite 5
Knabbertechnik-Anleitung	Seite 6 – 7
Katze	Seite 8 – 10
Hund	Seite 11 – 13
Eule	Seite 14 – 16
Gans	Seite 17 – 19
Fisch	Seite 20 – 22
Monster	Seite 23 – 25

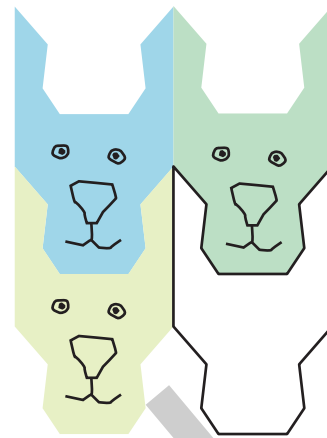
DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

ÜBERSICHT TIERPARKETT



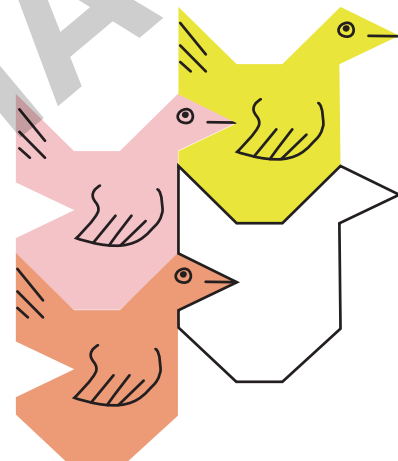
Katze
Seite 8 – 10



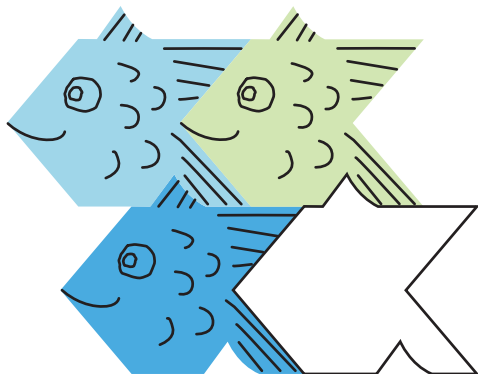
Hund
Seite 11 – 13



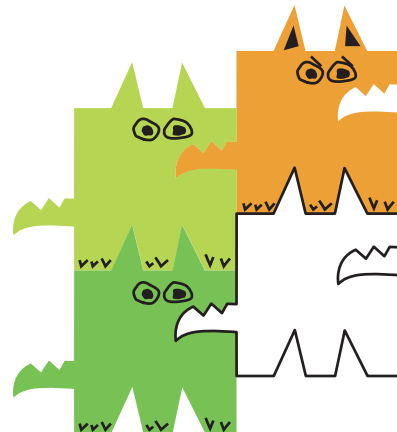
Eule
Seite 14 – 16



Gans
Seite 17 – 19



Fisch
Seite 20 – 22



Monster
Seite 23 – 25

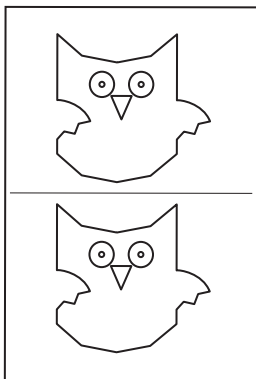
SO WIRD'S
GEMACHT!

TIERPARKETT

TIERPARKETT-ELEMENTE

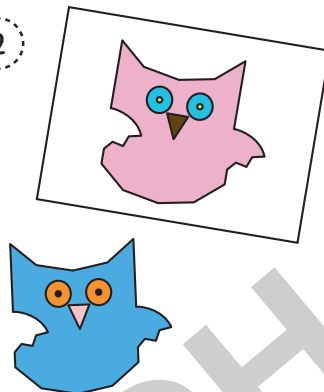
Die Tierparkett-Elemente eignen sich für die schnelle Erstellung eines Parketts. Die großen Motive lassen sich einfach ausschneiden und erlauben eine detaillierte kreative Gestaltung. Die Elemente eignen sich für Einzel- und Gruppenarbeiten.

1



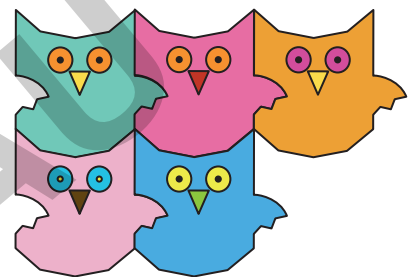
Motiv auswählen und beliebig oft ausdrucken. Die Bögen lassen sich in der Mitte teilen.

2



Motive gestalten und sauber entlang der Außenkante ausschneiden.

3

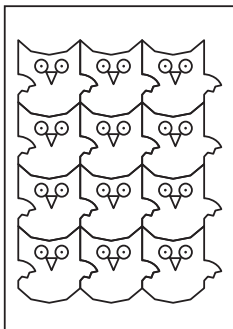


Elemente zu einem großen Tierparkett zusammenkleben. Als Basis eignen sich Packpapier oder Makulaturpapier.

KLEINE TIERPARKETTE

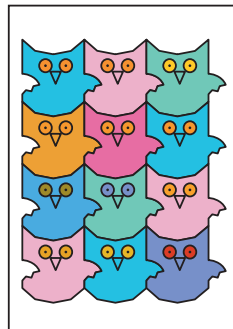
Die kleinen Tierparkette eignen sich für die Erstellung eines detaillierten Parketts. Während des Gestaltens wird das Prinzip der Parkettierung deutlich. Eignet sich vor allem als Gruppenarbeit, z. B. als Basis für die Farblehre: Jedes Motiv wird in einem anderen Branton ausgemalt.

1



Motiv auswählen und beliebig oft ausdrucken.

2



Motive gestalten und das Parkett sauber entlang der Außenkante ausschneiden.

3



Mehrere Parkette zu einem großen Tierparkett zusammenkleben. Als Basis eignen sich Packpapier oder Makulaturpapier.

SO WIRD'S
GEMACHT!

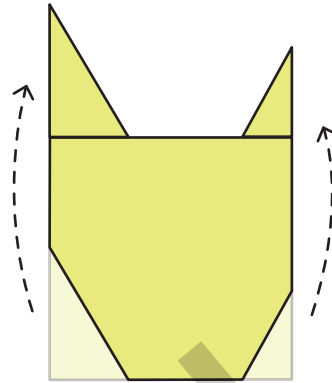
KNABBERTECHNIK – ZWEIDIMENSIONAL für die Konstruktion von Parkettflächen

1



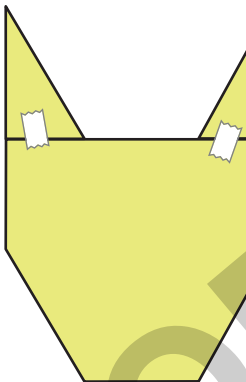
Als Basis für die Konstruktion eines Tierparkett-Elements dient ein quadratisches Papier.

2



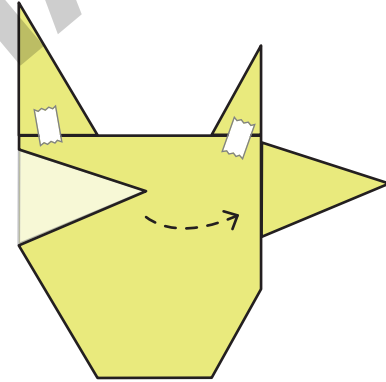
Als Grundprinzip gilt: Schneidet man unten ein Stück ab, wird es oben wieder angesetzt. Wichtig ist dabei, dass die Stücke auf einer Linie verschoben und nicht versetzt angeklebt wird.

3



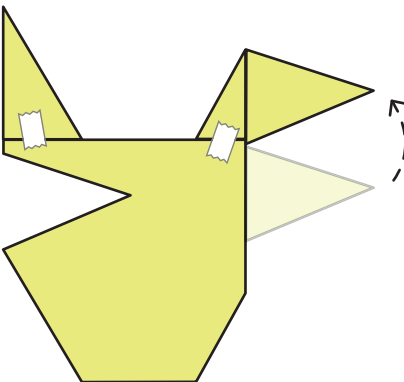
Die abgeschnittenen Stücke werden mit Klebestreifen angeklebt.

4



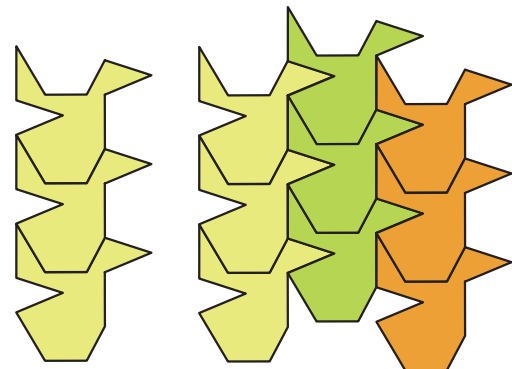
Um eine verzahnte Parkettierung zu erhalten, wird zusätzlich ein Stück aus der linken Seite geschnitten, an die gegenüberliegende Seite verschoben und angeklebt.

5



Dieses Stück muss sich nicht zwingend auf der gleichen Höhe befinden. In diesem Fall wird es als Kopf nach oben geschoben und angeklebt.

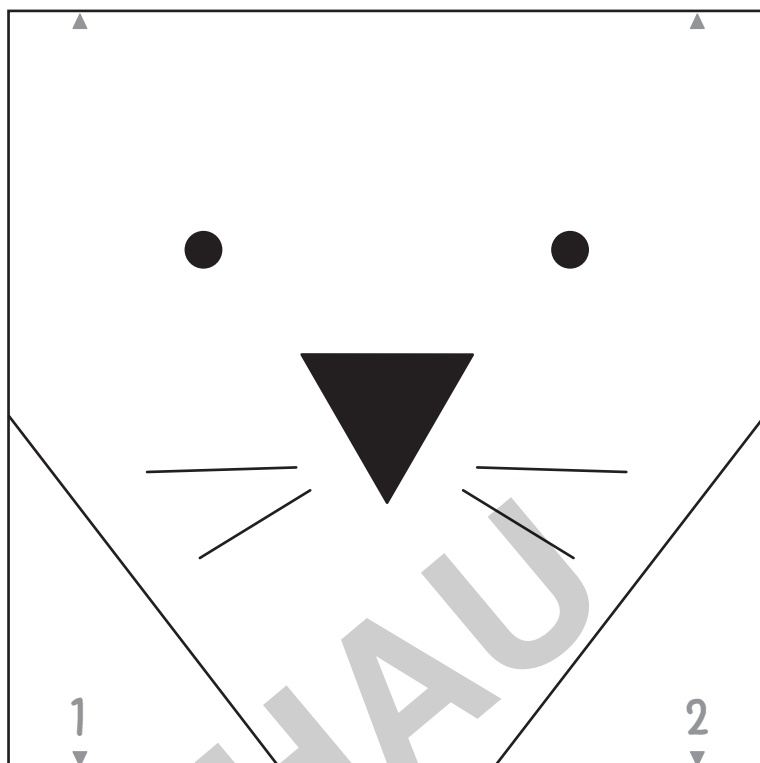
6



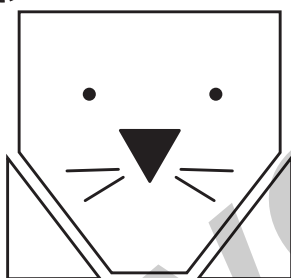
Um eine Parkettfläche zu erhalten, werden einige Elemente zu Streifen verbunden. Anschließend werden diese Streifen nebeneinander gelegt.

TIERPARKETT-SCHABLONE

KATZE

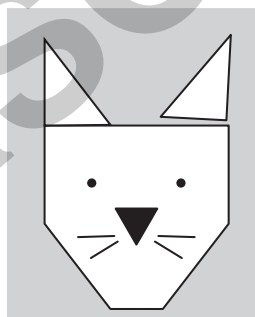


1



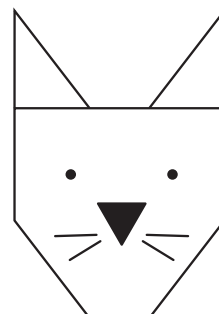
Die Vorlage ausschneiden und die nummerierten Teile aus- bzw. abschneiden.

2



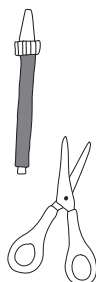
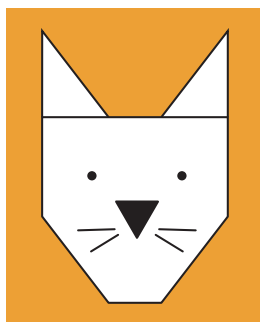
Den Kopf und die Ohren auf einem Stück Pappe arrangieren und aufkleben.

3



Die Katze ausschneiden. Fertig ist die Schablone.

4



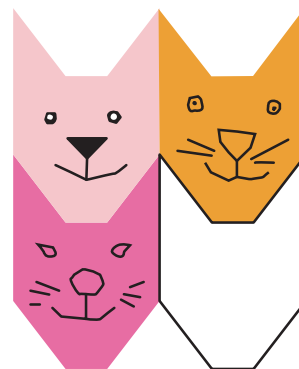
Die Schablone auf Papier legen, mit einem Stift umfahren und ausheben.

5



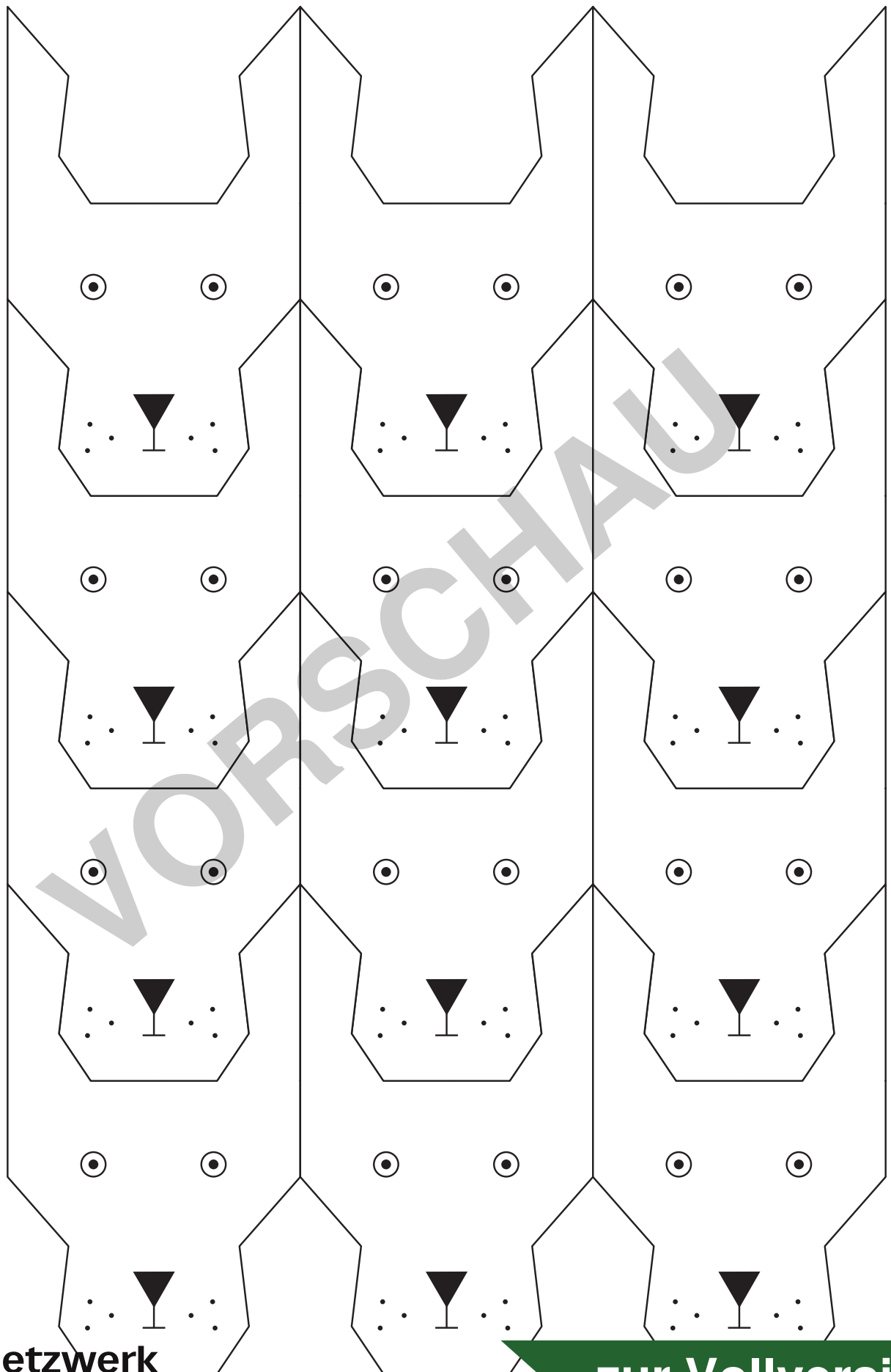
Die Katze gestalten.

6



Beliebig viele Katze zu einem Parkett zusammenkleben.

KLEINES TIERPARKETT HUND



netzwerk
lernen

www.labbe.de - Tierparkett

zur Vollversion